



Überall für alle seit 1882

**SPITEX**  
Region Lenzburg



Jahresbericht  
**2025**

**Unsere Ausrichtung  
ist langfristig und  
zukunftsorientiert.**

<b>Editorial</b>	<b>5</b>
<b>Berichte aus den Teams</b>	<b>6–10</b>
<b>Gemeinden</b>	<b>10–13</b>
<b>Kennzahlen</b>	<b>16</b>
<b>Finanzielles</b>	<b>18–20</b>
<b>Revisionsbericht</b>	<b>22</b>



Andreas Schmid  
Stadtmann Lenzburg  
Vorstand Gemeindeammänner-  
Vereinigung  
Grossrat des Kantons Aargaus



EDITORIAL

## Lebensqualität im Alter: Warum die Spitex für uns unverzichtbar ist

Die Spitex Region Lenzburg ist weit mehr als ein Dienstleistungserbringer im Bereich der ambulanten Pflege – sie ist eine verlässliche Partnerin für die Gemeinden unserer Region und für alle Menschen, die professionelle Pflege und Unterstützung zu Hause benötigen.

Als Stadtmann von Lenzburg bin ich stolz auf das, was die Spitex Region Lenzburg täglich leistet. Ob Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Hilfe oder persönliche Begleitung – in allen ambulanten Pflegebereichen steht sie mit hoher Fachkompetenz und echtem Engagement zur Verfügung. Dabei verfolgt sie konsequent das Ziel, exzellente Pflegequalität zu erbringen und gleichzeitig die Restkosten für die Gemeinden als Restkostenfinanzierer auf einem vertretbaren Niveau zu halten. Das ist kein Selbstverständnis, sondern das Ergebnis vorausschauender Führung und effizienter Organisation.

Die Pflege steht vor strukturellen Herausforderungen, die weit über unsere Region hinausgehen. Der demografische Wandel führt

zu einem stetig wachsenden Pflegebedarf, während der Fachkräftemangel den Personalmarkt zunehmend unter Druck setzt. Diese Entwicklungen treiben die Kosten im Pflegebereich systemisch nach oben – unabhängig von der betrieblichen Effizienz. Die Spitex Region Lenzburg stellt sich diesen Herausforderungen aktiv: mit kluger Personalstrategie, gezielten Investitionen in Aus- und Weiterbildung und einem klaren Bekenntnis zur Versorgungssicherheit für alle Bewohnerinnen und Bewohner unseres Einzugsgebiets.

Mein herzlicher Dank gilt dem Vorstand und der Geschäftsleitung der Spitex Region Lenzburg für ihr umsichtiges und weitsichtiges Engagement. Ganz besonders danke ich jedoch allen Mitarbeitenden – den Pflegerinnen und Pflegern, die täglich mit Herzblut, Empathie und Professionalität in die Häuser und Wohnungen unserer Region gehen. Sie ermöglichen pflegebedürftigen Menschen, so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung zu leben – eine Leistung von unschätzbarem Wert für unsere gesamte Gesellschaft.

Jürg Link, Präsident



## Herausforderndes Jahr für unsere Spitex

2025 wollten wir mit Aargau vital durchstarten. Eine sehr gute und gut vorbereitete Idee. Für viele Gemeinden kam sie jedoch zu früh oder sie sehen andere Lösungen zur Dämpfung der Kostensteigerung. Andere hätten mitgemacht. Schade, denn für uns bleibt es ein guter Lösungsansatz. Das Projekt wurde deshalb vorerst zurückgestellt. Deutlich spürbar war der Unmut der Gemeinde Möriken-Wildegg über die steigenden Gesamtkosten. Trotz intensiver Gespräche blieb der Erfolg aus. Der Leistungsauftrag für die Grundversorgung wurde gekündigt. Bis Ende 2026 bleibt alles wie bisher, ab 1. Januar 2027 erbringen wir dort keine Spitex-Leistungen mehr. Die Familienhilfe bleibt bestehen, da sie durch die Kirchgemeinden subventioniert wird. In einer Arbeitsgruppe mit vier Gemeinderät:innen haben wir das Thema pflegende Angehörige aufgenommen und Angebote verglichen. Ab Mai 2026 wird ein Angebot für zehn Gemeinden eingeführt, das die Gemeindefinanzen entlastet. Auch ohne Aargau vital bin ich überzeugt, dass die Zusammenarbeit mit Caritas Care eine gute Lösung ist – auch weil sie wie wir nicht profitorientiert ist.

### Ressourcenknappheit und steigende Leistungen

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb. Darauf bin ich stolz. Denn wir können nicht nur jammern, dass es nicht genügend Fachkräfte gibt.

Wir ermöglichen bei uns einen Einstieg in die Gesundheitsberufe und erbringen unser Möglichstes, dass Fachkräfte ausgebildet werden. Gleichzeitig steigen die verrechneten Leistungen weiter, unter anderem aufgrund der Strategie «ambulant vor stationär». Inzwischen erbringen wir doch um 47% der verrechneten Leistungen an Personen, die in den letzten sieben Tagen aus einem Spital entlassen wurden. Das stärkt unsere Rolle als Partner, erhöht aber auch die Kosten für die Gemeinden. Lösungen braucht es auf kantonaler und nationaler Ebene.

### Zukunft

Zukünftige Themen wie Pflegeinitiative, Versorgungsregionen, GGpl 2030 oder EFAS werden uns fordern. Sie betreffen Kosten, Fachkräfte und Qualität. Vorstand und Geschäftsleitung haben die Herausforderung angenommen und arbeiten an den Themen. Werden «künstliche Intelligenz» und Roboter alles verändern? Wichtig ist, dass wir offen für Neues sind und Entwicklungen aufmerksam verfolgen.

### Dank

Ohne die Mitgliederbeiträge könnten viele Dinge nicht angeboten und umgesetzt werden. Vielen Dank, dass Sie ein Mitglied sind oder es noch werden.

## Verlässlich. Effizient. Wirkungsvoll – auch in herausfordernden Zeiten

Das Jahr 2025 war geprägt von anspruchsvollen Rahmenbedingungen, wichtigen Weichenstellungen und einer konsequenten Fokussierung auf das Wesentliche. Die Anforderungen an unsere Organisation steigen weiter: Höhere Komplexität, kürzere Einsatzdauer und teils starke Schwankungen im Leistungsvolumen fordern unsere Strukturen täglich.

Dank dem grossen Engagement unserer über 100 Mitarbeitenden und 12 Lernenden gelingt es uns, eine stabile, wirtschaftliche und qualitativ hochwertige Versorgung sicherzustellen. Besonders hervorzuheben sind unsere Leiter:innen, die mit Professionalität und Zuversicht Verantwortung übernehmen. Als regional stark vernetzte Organisation sichern wir die Versorgung in elf Gemeinden und erbringen mit spezialisierten Angeboten – insbesondere in der Palliative Care und Psychiatriepflege – Leistungen für über 100'000 Einwohner:innen.

Die Kündigung der Leistungsvereinbarung durch die Gemeinde Möriken-Wildegg sowie die angekündigte Ausschreibung haben das zweite Halbjahr geprägt und viele Ressourcen gebunden. Die weiteren Entwicklungen bringen Unsicherheiten, eröffnen aber auch Chancen zur Weiterentwicklung.

Eine zukunftsfähige Spitex braucht Grösse, Qualität, Ausbildungskompetenz und Wirt-

schafflichkeit. Diese Voraussetzungen erfüllen wir bereits heute: 47% unserer über 1'000 Klient:innen waren vor unserem Einsatz noch stationär – ein klarer Beitrag zur Strategie «ambulant vor stationär». Gleichzeitig überzeugen wir durch Effizienz und gute Qualität zu einem im kantonalen Vergleich sehr guten Preis.

Trotz anspruchsvoller Bedingungen schliessen wir das Jahr 2025 mit einem positiven Ergebnis von über CHF 250'000 ab und entlasten damit unsere Vertragsgemeinden.

Mit Blick auf 2026 – dem Abschluss unserer Strategieperiode – setzen wir konsequent auf Weiterentwicklung und Stärkung unserer integrierten Versorgung.

Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört Organisationen, die Verantwortung übernehmen und konsequent im Sinne der Menschen handeln – für jene, die wir versorgen, beschäftigen und welche uns seit über 140 Jahren beauftragen. Genau dafür stehen wir - heute und morgen.

Daniel Lukic, Vorsitzender der Geschäftsleitung



## Jetzt zählt der Zusammenhalt

Das Jahr 2025 stellte uns vor zahlreiche Herausforderungen und war von einer erhöhten Dynamik geprägt. Verschiedene Entwicklungen verlangten gleichzeitig unsere Aufmerksamkeit und forderten von allen Beteiligten ein hohes Mass an Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Besonders die Situation rund um die Gemeinde Möriken-Wildegg brachte zusätzliche Unsicherheiten mit sich und erforderte eine intensive Auseinandersetzung auf unterschiedlichen Ebenen. Gerade in solchen Phasen zeigt sich jedoch, was eine Organisation trägt. Die Zusammenarbeit innerhalb der Spitex Region Lenzburg hat sich in diesem anspruchsvollen Umfeld spürbar intensiviert. Die Leiter:innen, die Geschäftsleitung sowie der Vorstand und auch die Vertragsgemeinden sind näher zusammengerückt und haben die Situation gemeinsam, lösungsorientiert und mit grossem Engagement angepackt. Unterschiedliche Perspektiven wurden konstruktiv eingebracht und tragfähige Lösungen

Jacqueline Schneider, Leitung Zentrale Dienste



partnerschaftlich erarbeitet. Besonders wertvoll war dabei auch der Blick nach innen. Nach einer turbulenten Zeit ist es uns gelungen, den Fokus wieder stärker auf unser Kerngeschäft zu richten. Die Zusammenarbeit hat sich nicht nur auf strategischer und operativer Ebene verstärkt, sondern auch im täglichen Miteinander. Die Nähe zu unseren Mitarbeiter:innen und zu unseren Klient:innen konnte wieder bewusster gelebt werden. Dies hat wesentlich dazu beigetragen, Stabilität und Orientierung zu schaffen. Zusammenarbeit bedeutet für uns, Verantwortung gemeinsam zu tragen, einander zuzuhören und auch in herausfordernden Situationen verbindlich und respektvoll miteinander umzugehen. Die Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr haben gezeigt, dass wir als Organisation genau dazu fähig sind. Mit dieser gestärkten Zusammenarbeit blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.

## Qualität & Kontinuität

**Michèle Andres** Die Spitex Region Lenzburg bietet eine hohe Pflegequalität mit konstantem Fachpersonal in den Bereichen Abklärung und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, am-

bulanter Psychiatrie, Palliative Care und Hauswirtschaft. Seit über 140 Jahren ist die Spitex Region Lenzburg an 365 Tagen im Jahr ein verlässlicher Partner für die Menschen in der Region.



Andrea Violka, Leitung Kerndienste



## Zusammenarbeit ist bei uns kein Schlagwort, sondern täglich gelebte Realität

Das vergangene Jahr stand bei uns in den Kerndiensten ganz im Zeichen der Zusammenarbeit. In einem anspruchsvollen und sich laufend verändernden Arbeitsalltag zeigte sich immer wieder, dass gute Versorgung nur gemeinsam gelingt, intern wie extern, strukturiert und zugleich flexibel. In einem dynamischen Umfeld, geprägt von schwankendem Einsatzvolumen, täglichen Ein- und Austritten von Klientinnen und Klienten sowie kurzfristigen Veränderungen, wurde einmal mehr deutlich, wie wertvoll ein starkes Miteinander ist. Gleichzeitig stellte uns der anhaltende Fachkräftemangel vor zusätzliche Herausforderungen, die nur gemeinsam bewältigt werden konnten.

Parallel dazu wurden bestehende Strukturen und Prozesse kritisch hinterfragt, weiterentwickelt und teilweise angepasst, um den sich verändernden Anforderungen gerecht zu werden und die Zusammenarbeit nachhaltig zu stärken.

In enger Abstimmung innerhalb der Organisation sowie mit Zuweisern, Partnerorganisa-

tionen, Gemeinden, Angehörigen und unseren Klientinnen und Klienten konnten laufend gemeinsame Wege gefunden werden.

Alleine unterwegs zu sein gehört in der Spitex zum Alltag, verbunden mit grosser Verantwortung und vielen eigenständigen Entscheidungen. Umso wertvoller ist das Wissen, jederzeit auf ein tragendes Team zählen zu können. Unterstützung, Offenheit, Vertrauen, gegenseitiges Verständnis und auch eine Portion Humor prägten unseren Alltag und unser Miteinander.

Rückblickend wird deutlich, dass Zusammenarbeit weit mehr ist als ein organisatorischer Bestandteil unserer Arbeit; sie ist die Grundlage unseres Handelns und prägt unsere tägliche Haltung. Gerade in herausfordernden Zeiten hat sich gezeigt, dass wir gemeinsam tragfähige Lösungen finden und unsere Klientinnen und Klienten zuverlässig begleiten können. Dabei stand stets der Mensch im Mittelpunkt, mit dem Ziel, die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.

## Bezahlbarkeit und Transparenz

**Beatrice Taubert** Die gemeinnützige Spitex arbeitet kostenbewusst und transparent. Sie sucht die Balance zwischen guter Dienstleistung und Kostenoptimierung. Dabei sind die Kundenzufriedenheit und die Bedürfnisse des Personals genauso wichtig wie die Sorgen der Gemeinden, welche vollumfänglich

für die stetig steigenden Restkosten aufkommen müssen. Der regelmässige Austausch mit den Gemeinden ist dabei zentral und wird aktiv gelebt.



### BERICHT LEITUNG SPEZIALDIENSTE

## Stärkung der Zusammenarbeit für eine ganzheitliche und bedarfsgerechte Pflegeversorgung

Der Bereich Spezialdienste mit den Teams der Spezialisierten Palliativen Care (SPC) und der Ambulanten Psychiatriepflege (APP) erbringt Pflegeleistungen über die elf Vertragsgemeinden hinaus auch für sieben weitere Spitexorganisationen. Als Non-Profit-Organisationen mit Leistungspflicht stehen wir täglich gemeinsam vor der Herausforderung, in komplexen und dynamischen Pflegesituationen vorhandene fachliche und personelle Ressourcen optimal zum Wohl unserer Klient:innen einzusetzen.

Erwartungen zu klären und Schnittstellen zu verbessern. Klare und transparente Kommunikation fördert dabei das gegenseitige Verständnis und ermöglicht passende Lösungen.

Ein gelungenes Beispiel ist die neue Zusammenarbeit mit den Landeskirchen Aargau: In der SPC kann nun auf Wunsch seelsorgerische Begleitung angeboten werden – eine wertvolle Ergänzung für eine ganzheitliche Betreuung in palliativen Lebenssituationen.

Im vergangenen Jahr haben wir deshalb sowohl innerhalb der Spitex Region Lenzburg als auch mit Partnerorganisationen den interdisziplinären Austausch intensiviert, um

Marco Gyr, Leitung  
Spezialdienste



## Familienhilfe Lenzburg – engagierte Unterstützung mit Herz und Kompetenz

Seit über acht Jahren ist die Familienhilfe Lenzburg ein wertvolles Angebot im Dienstleistungsportfolio der Spitex Region Lenzburg und konnte schon unzähligen Familien und Seniorinnen wie Senioren unterstützend zur

Seite stehen. Von Seiten der Kirchgemeinden schätzen wir die Professionalität, Menschlichkeit und die vielfältigen Ressourcen, welche die Mitarbeitenden der Spitex für diesen Auftrag einsetzen.



## Schenken Sie den bedürftigsten Menschen der Region Lenzburg wertvolle Lebensqualität

Unterstützen Sie die Arbeit der SPITEX REGION LENZBURG! Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass wir unsere Dienstleistungen aufrechterhalten und weiter ausbauen können. Jeder Beitrag, ob gross oder klein, hilft uns dabei, die Lebensqualität der betreu-

ten Menschen zu erhalten und zu verbessern. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um mehr über unsere Arbeit zu erfahren und darüber, wie Sie uns durch eine Spende fördern können. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.



Konto/Zahlbar an:  
CH56 0830 7000 0165 1331 2  
Spitex Region Lenzburg  
Niederlenzerstrasse 25  
5600 Lenzburg



Jetzt mit TWINT spenden!  
1. QR-Code mit der TWINT App scannen  
2. Betrag und Spende bestätigen

# Zusammenarbeit im Beirat (Ammerswil, Dintikon, Lenzburg, Niederlenz)

Die Spitex Region Lenzburg pflegt aktiv den Austausch mit den Gemeinden. Die nationale Gesundheitsstrategie «ambulant vor stationär», also die Priorisierung der Pflege zu Hause gegenüber Spital- oder Heimaufenthalten, gewinnt zunehmend an Bedeutung und trägt grundsätzlich zur Entlastung der Gesundheitskosten bei. Die Finanzierung ist jedoch unterschiedlich ausgestaltet. Während ärztliche und spitalambulante Leistungen über die obligatorische Krankenversicherung sowie den Kanton finanziert werden und keine Restkosten für die Gemeinden verursachen, unterliegt die Pflege einer sogenannten Restkostenfinanzierung. Im Kanton Aargau tragen die Gemeinden die ungedeckten Restkosten sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich. Mit der Verlagerung hin zur ambulanten Versorgung gewinnt insbesondere die Spitex an Bedeutung.

In diesem Bereich übernehmen die Gemeinden die Restkosten vollumfänglich, während gleichzeitig Nachfrage und Komplexität der Einsätze zunehmen. Dadurch entsteht ein wachsender und nur begrenzt steuerbarer Budgetposten, der die Gemeinden stark belastet. Um diesem Spannungsfeld konstruktiv zu begegnen, hat der Vorstand einen Beirat mit Gemeindevertretenden eingesetzt. Dieses Gremium trifft sich regelmässig mit Vertretenden des Vorstands, um Optimierungen und Weiterentwicklungen zu besprechen. Im Jahr 2025 wurden unter anderem die Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden überprüft, der Prozess für die Organisation der pflegenden Angehörigen begleitet, die Hauswirtschaftsleistungen angepasst und die Kommunikation gegenüber der Bevölkerung weiterentwickelt.



Gemeindevertreterin (v. l. n. r.) Rita Brunner Ammerswil, Michèle Andres Niederlenz, Monika Cacioppo Dintikon, Beatrice Taubert Lenzburg

STATEMENT GEMEINDEVERTRETERIN AMMERSWIL

## Versorgungssicherheit & Gemeinwohl

**Rita Brunner** Die Spitex ist eine unverzichtbare Institution, die sich über Jahre bewährt hat und in der Bevölkerung breit verankert ist. Als Gemeinde setzen wir auf eine verlässliche, flächendeckende Betreuung – heute und in Zukunft. Dank der klaren Non-Profit-Ausrichtung der

Spitex Region Lenzburg ist sichergestellt, dass jeder Mensch in unserem Verbund Unterstützung erhält – unabhängig von Wohnort, gesundheitlicher Lage oder Wirtschaftlichkeit. Dieses Prinzip bildet die Grundlage für eine nachhaltige Gesundheitsversorgung.



STATEMENT GEMEINDEVERTRETERIN DINTIKON

## Unterschied zu privaten Anbietern

**Monika Cacioppo** Private Spitex-Anbieter konzentrieren sich naturgemäss stärker auf wirtschaftlich rentable Leistungen und klar abgrenzbare Einsätze. Die Non-Profit-Spitex hingegen erfüllt einen umfassenden Versorgungsauftrag. Sie stellt sicher, dass alle Einwohnerinnen

und Einwohner Zugang zu Pflege und Unterstützung haben, unabhängig von Komplexität, Aufwand oder Wirtschaftlichkeit. Die Spitex Region Lenzburg übernimmt Verantwortung dort, wo Versorgung gewährleistet werden muss – nicht nur da, wo sie sich rechnet.





## Entdecken Sie die umfassenden Leistungen der thv AG.

Die thv AG ist ein regional verankertes Beratungs-, Treuhand- und Wirtschaftsprüfungunternehmen im Kanton Aargau.

Die thv AG bietet ein individuelles und umfassendes Leistungsangebot für Unternehmen, Institutionen und Behörden sowie Privatpersonen.

Ob Sie für ein KMU beispielsweise die Saläradministration delegieren möchten, eine kompetente Revisionsstelle suchen oder rechtlichen und steuerlichen Herausforderungen begegnen: bei der thv AG sind Sie an der richtigen Adresse.

Sie profitieren von einem grossen Spezialistenteam.

Geniessen Sie die Vorzüge in allen Bereichen:

- Wirtschaftsprüfung
- Abschlussberatung
- Kundenbuchhaltung
- Salärbuchhaltung
- Budgetberatung
- Kostenrechnung
- Sozialversicherung
- Rechtsberatung
- Steuerberatung
- Unternehmensgründungen

**thv AG**  
Ziegelrain 29  
5001 Aarau  
Telefon +41 62 837 17 17  
thv.aarau@thv.ch

**thv AG**  
Kaiserstrasse 8  
4310 Rheinfelden  
Telefon +41 61 836 96 96  
thv.rheinfelden@thv.ch

[www.thv.ch](http://www.thv.ch)

**Eine Idee menschlicher.**

## VERSICHERUNGSBROKER FÜR SPITEX-VEREINIGUNGEN & UNTERNEHMEN

### GEMEINSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN

- Ihr Schweizer Premiumbroker mit Erfahrung seit 1934
- Mit 5 Standorten immer in Ihrer Nähe
- Expertise in allen Bereichen für massgeschneiderte Versicherungslösungen
- Beste Marktkonditionen dank grossem Netzwerk und langjährigen Partnerschaften
- Vielseitiges Engagement für Kunst & Kultur, Soziales & Bildung, Lehre & Forschung, Integration & Sport – Würth übernimmt Verantwortung

### WEIL VERSICHERN EINE VERTRAUENSACHE IST

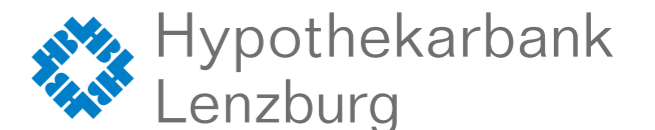
- Neutrale Risiko- und Versicherungssituationsanalyse
- Professionelles und verlässliches Schadenmanagement
- Umfangreiche Beratung, vertrauenswürdige Verwaltung und Administration

**Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne, weil Versichern für uns eine Herzensangelegenheit ist!**



## Gemeinsam mit Vertrauen, Fairness und Transparenz zum Erfolg.

Mit kompetenter Beratung begeistern wir Sie persönlich sowie digital und bieten Ihnen individuelle und verlässliche Lösungen.





**0 CHF**

Temporärpersonal  
seit 8 Jahren



**13 Lernende**

FaGe-Ausbildung,  
aktive Nachwuchsförderung



**39'500 Einwohner:innen**

Versorgungsregion Lenzburg primäres Einsatzgebiet



**> 125'000 Einwohner:innen**

Regionales Kompetenzzentrum **Palliative Care**



**~75'000 Einwohner:innen**

Spezialisierte **Psychiatriepflege** für andere Organisationen im Aargau  
< 0.5 h/Klient:innen/Monat



**Familienhilfe Lenzburg**

Einmaliges Angebot, subventioniert durch Kirchgemeinden



**38.4% Restkostenanteil**

6.36 Mio. CHF Umsatz (Betriebsertrag)  
2.45 Mio. CHF Restkosten (Beitrag öffentliche Hand)

**Unser Grundsatz:**  
**So viel wie nötig, so wenig  
wie möglich.**

- bedarfsgerechte Leistungen in jeder Komplexität
- konsequente Umsetzung der Leistungspflicht
- keine Leistungseinschränkung trotz akutem Fachkräftemangel schweizweit



**DÄTWYLER**

IT Solutions by Dätwyler IT Infra



**SCHWEIZER IT-LÖSUNGEN**

**SICHER. PARTNERSCHAFTLICH. SKALIERBAR.**

- ✓ Hybride IT-Infrastrukturen
- ✓ Schweizer Cloud-Lösungen
- ✓ Digitale Arbeitsplätze
- ✓ Modulare Datacenter
- ✓ Support 7/24



# Bilanz

AKTIVEN	31.12.25	31.12.24	Abw. in CHF
Flüssige Mittel	1'007'711	737'759	269'952
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	512'226	763'822	-251'596
./. Delkredere	-11'900	-13'100	1'200
Übrige kurzfristige Forderungen	12'807	21'414	-8'607
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15'771	12'408	3'363
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'536'614</b>	<b>1'522'302</b>	<b>14'312</b>
Finanzanlagen	61'678	60'816	862
Mobile Sachanlagen	977'089	887'503	89'586
Wertberichtigung	-576'489	-572'003	-4'486
<b>Anlagevermögen</b>	<b>462'278</b>	<b>376'316</b>	<b>85'962</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'998'892</b>	<b>1'898'618</b>	<b>100'274</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	433'753	134'953	298'801
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	154'380	209'920	-55'540
Passive Rechnungsabgrenzungen	47'249	56'378	-9'129
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>635'382</b>	<b>401'251</b>	<b>234'131</b>
Fonds Rückstellungen Härtefälle	863	863	0
Zweckgebundene Spenden	8'857	8'857	0
Fonds / Legate	878'574	1'001'810	-123'237
<b>Fondskapital</b>	<b>888'293</b>	<b>1'011'530</b>	<b>-123'237</b>
Vereinskapital	485'837	485'577	261
Jahresergebnis	-10'621	261	-10'881
<b>Eigenkapital / Organisationskapital</b>	<b>475'217</b>	<b>485'837</b>	<b>-10'621</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'998'892</b>	<b>1'898'618</b>	<b>100'274</b>

# Erfolgsrechnung

	2025	2024	Abw. in
	CHF	CHF	CHF
<b>Betriebsertrag</b>			
Nettoerlöse KLV-Pflegeleistungen	3'061'852	2'923'329	138'523
Nettoerlöse Hauswirtschaft und Betreuung	301'377	304'885	-3'508
Nettoerlöse aus übrigen Leistungen	277'076	286'739	-9'663
Beiträge öffentliche Hand	2'453'238	2'150'847	302'391
Erhaltene Zuwendungen und Beiträge	93'072	104'289	-11'217
Übrige betriebliche Erträge	175'636	160'697	14'940
<b>Betriebsertrag</b>	<b>6'362'252</b>	<b>5'930'786</b>	<b>431'465</b>
Aufwand für Material, Handelswaren und DL	-126'275	-132'324	6'049
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>-126'275</b>	<b>-132'324</b>	<b>6'049</b>
<b>BRUTTOERGBNIS 1</b>	<b>6'235'976</b>	<b>5'798'463</b>	<b>437'514</b>
Besoldungen	-4'418'776	-4'114'754	-304'022
Sozialversicherungsaufwand	-807'741	-740'760	-66'981
Arbeitsleistungen Dritter	-171'826	-174'470	2'644
Übriger Personalaufwand	-173'496	-150'016	-23'480
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-5'571'838</b>	<b>-5'180'000</b>	<b>-391'838</b>
<b>BRUTTOERGBNIS 2</b>	<b>664'138</b>	<b>618'462</b>	<b>45'676</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>			
Fahrzeug- und Transportaufwand	-88'999	-73'571	-15'428
Unterhalt, Reparatur, Ersatz mobile Sachanlagen	-16'624	-16'391	-233
Raumaufwand, Energie- und Entsorgungsaufwand	-132'679	-138'306	5'627
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-316'188	-269'862	-46'325
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	-49'362	-37'515	-11'847
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-13'199	-11'972	-1'227
Sonstiger Betriebsaufwand	-4'074	-6'636	2'562
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-621'124</b>	<b>-554'254</b>	<b>-66'870</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>43'015</b>	<b>64'208</b>	<b>-21'194</b>
Abschreibungen	-63'231	-61'840	-1'391
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen (EBIT)</b>	<b>-20'217</b>	<b>2'368</b>	<b>-22'585</b>
Finanzerfolg	-1'025	-5'868	4'843
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-21'241</b>	<b>-3'500</b>	<b>-17'741</b>
Entnahme aus Fonds/Legate	123'237	20'160	103'076
Zahlungen zu Lasten Fonds/Legate	-112'616	-16'400	-96'216
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-10'621</b>	<b>261</b>	<b>-10'881</b>

# Spartenrechnung

	Konsolidiert	Spitex Region Lenzburg	Familienhilfe Lenzburg
	2025	2025	2025
	CHF	CHF	CHF
<b>Betriebsertrag</b>			
Nettoerlöse KLV-Pflegeleistungen	3'061'852	3'061'852	0
Nettoerlöse Hauswirtschaft und Betreuung	301'377	301'377	0
Nettoerlöse aus übrigen Leistungen	277'076	275'650	1'426
Beiträge öffentliche Hand	2'453'238	2'453'238	0
Erhaltene Zuwendungen und Beiträge	93'072	84'546	8'526
Übrige betriebliche Erträge	175'636	16'131	159'505
<b>Betriebsertrag</b>	<b>6'362'252</b>	<b>6'192'794</b>	<b>169'458</b>
Aufwand für Material, Handelswaren und DL	-126'275	-126'227	-48
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>-126'275</b>	<b>-126'227</b>	<b>-48</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS 1</b>	<b>6'235'976</b>	<b>6'066'566</b>	<b>169'410</b>
Besoldungen	-4'418'776	-4'291'318	-127'457
Sozialversicherungsaufwand	-807'741	-784'324	-23'416
Arbeitsleistungen Dritter	-171'826	-167'149	-4'676
Übriger Personalaufwand	-173'496	-169'136	-4'360
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-5'571'838</b>	<b>-5'411'928</b>	<b>-159'910</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS 2</b>	<b>664'138</b>	<b>654'639</b>	<b>9'500</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>			
Fahrzeug- und Transportaufwand	-88'999	-85'261	-3'738
URE	-16'624	-15'925	-698
Raum, Energie, Entsorgung	-132'679	-127'106	-5'573
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-316'188	-301'397	-14'791
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	-49'362	-46'845	-2'517
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-13'199	-12'644	-554
Sonstiger Betriebsaufwand	-4'074	-3'903	-171
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-621'124</b>	<b>-593'081</b>	<b>-28'043</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>43'015</b>	<b>61'557</b>	<b>-18'543</b>
Abschreibungen	-63'231	-60'576	-2'656
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen (EBIT)</b>	<b>-20'217</b>	<b>982</b>	<b>-21'198</b>
Finanzerfolg	-1'025	-982	-43
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-21'241</b>	<b>0</b>	<b>-21'241</b>
Ausserordentlicher Erfolg	0	0	0
Entnahme aus Fonds/Legate	123'237	112'616	10'621
Zahlungen zu Lasten Fonds/Legate	-112'616	-112'616	0
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-10'621</b>	<b>0</b>	<b>-10'621</b>

## Nähe schafft Verständnis – unterwegs mit unserem Team

Ich bin bei vier Mitarbeitenden je einen halben Tag mit auf ihre Tour. Ich sah damit selbst, wie anspruchsvoll ihre Arbeit ist. Meinen Respekt und grossen Dank für die Arbeit, die unsere Mitarbeitenden jeden Tag vollbringen. Ich erhielt so auch Einblicke in viele

Familien und ihre Herausforderungen – und auch Hinweise, wo wir uns weiter verbessern können. Nicht jeder Wunsch lässt sich erfüllen, doch unser Team setzt alles daran, so viel wie möglich wahr werden zu lassen.  
*Bericht: Jürg Link, Präsident*



# Revisions- bericht 2025



# Impressum

## Vorstandsmitglieder



Jürg Link,  
Präsident



Ueli Kohler,  
Vizepräsident



Beatrice Taubert



Elisabeth Bader



Martin Dambach



Susanne Wegmann

## Geschäftsleitungsmitglieder



Daniel Lukic,  
Vorsitzender der  
Geschäftsleitung



Andrea Violka



Jacqueline Schneider



Marco Gyr



## Sind Sie schon bei uns Mitglied?

Werden Sie Mitglied bei der SPITEX REGION LENZBURG. Unterstützen Sie uns bei unserer Mission, die Lebensqualität von Menschen jeden Alters zu erhalten und zu verbessern. Mit einer Mitgliedschaft helfen Sie uns, unsere wichtige Arbeit fortzusetzen und diejenigen zu unterstützen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.

direkt anmelden:



**Spitex Region Lenzburg**  
Niederlenzerstrasse 25  
5600 Lenzburg

Tel. 062 891 90 79  
info@spitex-lenzburg.ch  
www.spitex-lenzburg.ch

**Spitex Region Lenzburg**  
Niederlenzerstrasse 25  
5600 Lenzburg

Tel. 062 891 90 79  
info@spitex-lenzburg.ch  
www.spitex-lenzburg.ch



Überall für alle seit 1882

**SPITEX**  
Region Lenzburg